



Presseinformation

Nr. 476 / 2013

Kiel, Donnerstag, 31. Oktober 2013

Bildung / Dialogkultur

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Anita Klahn: Eine Absage ist auch eine Ansage

Zu den aktuellen Pressemitteilungen der Interessenvertretung der Lehrkräfte (IVL) und der Jungen Union Schleswig-Holstein erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Sehr beeindruckend ist, wie Anspruch und Wirklichkeit so häufig bei dieser Ministerin auseinanderklaffen. Die Ministerin des selbsterklärten ‚Dialoges‘ findet keine Zeit, um sich mit Interessenvertretungen in der Schulpolitik zu treffen.“

Der Verweis auf Terminprobleme kann dabei nicht mehr als eine fadenscheinige Ausrede sein. Sonst ist die Ministerin nie um ‚kreative Lösungen‘ verlegen, um Probleme zu bewältigen. Die Ministerin scheint im bildungspolitischen Bereich eine Vorauswahl ihrer Gesprächspartner zu bevorzugen.

Eine Absage ist auch eine Ansage.“